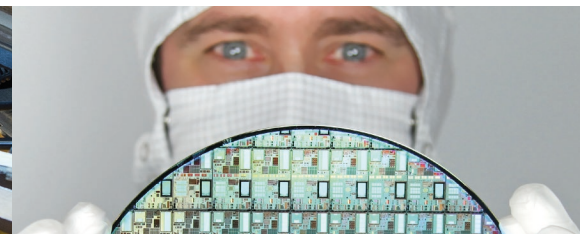
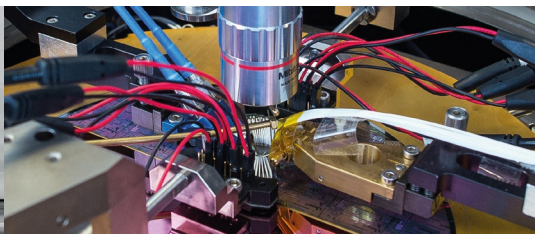
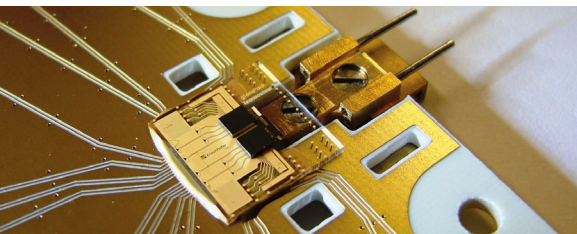


# Summer School

## „Intelligente Sensorsysteme für autonomes Fahren“

vom 11. bis 16. September 2016 in Berlin und Brandenburg

Spitzenforschung und renommierte Unternehmen eröffnen faszinierende Einblicke in intelligente Sensoriklösungen, die im Automobilbereich zum Einsatz kommen – von der Forschung über aktuelle Anwendungen bis hin zu zukünftigen Lösungen.



**Bewerbungsschluss:**  
20. Juli 2016

**Web:**  
[www.optecbb.de/summerschool2016](http://www.optecbb.de/summerschool2016)  
[summer\\_school\\_2016@optecbb.de](mailto:summer_school_2016@optecbb.de)

**Kontakt:**  
OpTecBB e.V. | Dr. Frank Lerch  
[www.optecbb.de](http://www.optecbb.de)



Bildquellen (v.l.n.r.):

© Fraunhofer IZM  
© AutoNOMOS Labs  
© IHP 2016  
© IHP 2016



### **Wie kann ich mich bewerben?**

Schicke uns bitte einen tabellarischen Lebenslauf, ein kurzes Motivationsschreiben (ca. 1 Seite) und eine aktuelle Studienbescheinigung bis zum 20. Juli per Mail an [summer\\_school\\_2016@optecbb.de](mailto:summer_school_2016@optecbb.de).

### **Wer kann teilnehmen?**

Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften (empfohlen ab dem 4. Fachsemester).

### **Wie hoch ist die Teilnahmegebühr?**

Die Teilnahme kostet 119 EUR inkl. MwSt. Reisekosten (An- und Abreise, ggf. Hotel) müssen selbst übernommen werden.

### **Gibt's auch was zu Essen?**

Für Verpflegung ist tagsüber während der gesamten Woche gesorgt. Falls wir spezielle Dinge berücksichtigen sollten wie Allergien oder Ernährungsge-wohnheiten, schicke uns bitte dazu einen kleinen Hinweis.

### **Wo kann ich schlafen?**

Wir haben vergünstigt Zimmer in Berlin, Motel One (Bellevue) reserviert für 78,50 EUR/EZ pro Nacht. Wir bitten um eine kurze Mitteilung, ob Du dieses Angebot nutzen möchtest.

## **Sensoren in der Automobilindustrie**

Das autonome Fahren gilt als einer der Megatrends in der Automobilbranche. Intelligente Sensorsysteme sind dabei systemkritische Bestandteile für autonome Fahrzeuge. Die technischen Voraussetzungen dafür sind bereits da. Es gibt längst Fahrerassistenzsysteme mit Radar-, Kamera-, LIDAR-, ...-Sensoren, die das Fahrzeugumfeld mindestens so gut wie der Mensch erfassen. Diese Systeme müssen nun miteinander vernetzt werden – zu einem automobilen Großhirn. Dadurch soll der Verkehr auf den Straßen komfortabler und sicherer werden, denn immerhin werden über 90 Prozent aller Unfälle durch menschliche Fehler verursacht. In Zukunft werden wohl irgendwann alle nur erdenklichen Arbeits- und Lebensbereiche des Menschen mit Sensorsystemen ausgestattet sein, die personalisierbar sind und sich mit anderen Systemen vernetzen können.

## **Welche berufliche Perspektive bietet sich mir?**

Mikrosystemtechnik und Optische Technologien sind ein spannendes und dynamisches Zukunftsfeld, gekennzeichnet durch sehr günstige Wachstumsprognosen. Dennoch verzeichnen Unternehmen und Forschungseinrichtungen schon seit längerem einen gewissen Fachkräftemangel. Daher bietet die Branche Fachkräften aus den Bereichen Physik und Ingenieurwesen gute Chancen für ein interessantes und aussichtsreiches Berufsleben in international orientierten Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

## **Warum Photonik und warum Berlin und Brandenburg?**

Die außerordentlich breite Forschungslandschaft rund um Optische Technologien und Mikrosystemtechnik machen die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg zu einer der innovativsten Regionen Europas. In der Hauptstadtregion sind etwa 400 Unternehmen und ca. 35 Forschungseinrichtungen mit den Optischen Technologien und der Mikrosystemtechnik befasst. Die Mikrosystemtechnik hält Methoden bereit, die Komponenten und Sensorsysteme in ihrer Größe zu schrumpfen und immer mehr Funktionalitäten auf gegebenen (kleinem) Raum zu integrieren. Mikrosystemtechnik und Photonik bzw. Optische Technologien eröffnen so der Sensorik, Messtechnik und Analytik völlig neue Möglichkeiten und Anwendungen. So entstehen neue Wachstumsmärkte in zahlreichen Abnehmerindustrien. Das Zusammenführen von Kompetenzen und die gute Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft sorgen für den erfolgreichen Transfer von Know-how und Technologien zu innovativen Anwendungen und Produkten – nicht nur, aber auch in der Automobilindustrie.

## **Wie sieht das Programm aus?**

Welche Anwendungen, Herausforderungen und Zukunftstrends Wissenschaft und Industrie derzeit beschäftigen, werden hautnah und LIVE in unterschiedlichen Formaten – vom wissenschaftlichen Vortrag über Labor- und Fertigungsbesichtigungen und eine eigene kleine Projektarbeit im Team hin zum autonomen Auto im Einsatz in Begleitung der Entwickler, präsentiert. Die Summer School bietet eine einzigartige Möglichkeit, dieses spannende Berufsfeld innerhalb der Photonik und Mikrosystemtechnik aus erster Hand in einer der innovativsten Regionen Europas kennenzulernen.